

## Förderungseinreichung

- Abwicklungsstelle ist die Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H.
- Die Schwerpunktaktion Internet startet am 1. September 2010 und läuft maximal sechs Monate.
- Nach der Absolvierung des "Quick Checks" kann eine Förderung online beantragt oder ein Formular ausgedruckt und an die ÖHT übermittelt werden.
- Die Förderungsvergabe erfolgt chronologisch entsprechend der Reihenfolge des Eintreffens der vollständigen und beurteilbaren Förderungsansuchen.

**Die rechtlich verbindlichen Förderungsbedingungen finden Sie auf der Website der ÖHT!**

**[www.oeht.at](http://www.oeht.at)**



## Kontakt und Rückfragen:

Österreichische Hotel- und Tourismusbank  
Gesellschaft m.b.H.  
Parkring 12 a, 1011 Wien  
Telefon: 01/51530  
Fax: 01/51530-30  
E-Mail: [oeht@oeht.at](mailto:oeht@oeht.at)  
Internet: [www.oeht.at](http://www.oeht.at)



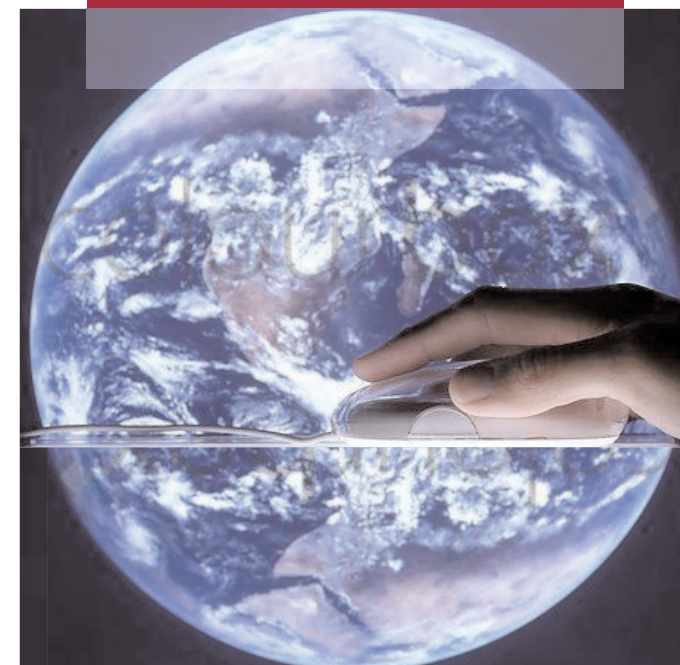
**BUNDESMINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, FAMILIE UND JUGEND**

1011 Wien | Stubenring 1 | [www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at)

Schwerpunktaktion

**INTERNET IM  
TOURISMUS**

des Bundesministeriums für  
Wirtschaft, Familie und Jugend



[www.bmwfj.gv.at](http://www.bmwfj.gv.at)

„Der europäische online Reisemarkt stieg von 200 Mio. Euro im Jahr 1998 auf rund 65,2 Mrd. Euro im Jahr 2009 an. Bereits mehr als die Hälfte der Nutzer verwendet das Internet zur Informationsbeschaffung oder zur Online-Buchung.“

„52 Prozent der Online-Buchungen werden direkt auf den Websites der Hotelbetriebe vorgenommen.“

Das Medium Internet hat durch sein rasantes Wachstum und seine breite Nutzerschicht erheblichen Einfluss auf sämtliche Bereiche des wirtschaftlichen und privaten Lebens. Mit einem professionellen Internetauftritt können sich Tourismusbetriebe zielgerichtet und effizient präsentieren. Betriebsphilosophie, individuelle Angebote und Informationen gelangen auf schnellstem Weg zu den potenziellen Gästen.

Ein ansprechend gestalteter Internetauftritt gewährleistet, dass sich der Gast vor und auch während einer Reise umfassend über den Tourismusbetrieb informieren und gegebenenfalls sofort buchen kann.

Internetzugänge in den Zimmern, in der Lobby und sonstigen Frequenzbereichen zählen heute zum internationalen Standard im Tourismus.

#### Quelle:

Fachbeitrag von FH-Prof. Dr. Roman Egger zur Internetnutzung im Tourismus, Salzburg 2010

## Schwerpunktaktion Internet

Mit der Schwerpunktaktion Internet unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ) kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der Tourismus- und Freizeitwirtschaft dabei, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten.

### Quick Check

Der "Quick Check" ist ein elektronischer Fragebogen, der die Unternehmer bei der Selbsteinschätzung des Handlungsbedarfes im Bereich Internet unterstützt. Gleichzeitig bietet er eine Entscheidungshilfe, ob eine Förderung beantragt werden soll. Der "Quick Check" ist auf der Website der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) eingerichtet:

[www.oeht.at/internet](http://www.oeht.at/internet)

Frage 11/21

Sind eine Fotogalerie, Panoramabilder oder Videoclips auf Ihrer Website vorhanden?

> Virtuelle Tour

> 360° Bilder

> Videos

Ihre Antwort:

Ja  Nein  Weiß nicht

weiter

bmwfi Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

TourismusBank

## Förderung im Überblick Was wird gefördert?

- Einrichtung eines neuen bzw. Verbesserung des bestehenden Internetauftritts, der die Funktionalitäten Sprachmutation, Reservierungs- und Buchungsmöglichkeit, Anreiseinformation, Kompatibilität mit mobilen Endgeräten und barrierefreie Zugänglichkeit aufweist.
- Einrichtung von Internetzugängen in Gästezimmern und Lobby von Beherbergungsbetrieben bzw. in wesentlichen Frequenzbereichen von Gastronomie- und Freizeitbetrieben.

## Wie hoch wird gefördert?

- Förderbar sind Investitionskosten von mindestens EUR 2.000,00 bis maximal EUR 20.000,00. Die Förderung besteht in einem verlorenen Zuschuss von 50% der förderbaren Investitionskosten.

